

74

1658 Januar 14., Luzern

A

SCHREIBEN DES GEHEIMEN KRIEGSRATES DER STADT LUZERN AN RITTER
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDSCHREIBER DER FREIEN
AEMTER, BREMGARTEN

Seine beiden [in Zusammenhang mit den Nachwehen des Villmergerkrieges verfass-
ten] Schreiben, wovon das eine an die V kath. Orte, das andere aber
an ihren Mitrat, Oberst Jost Pfyffer, gerichtet gewesen, hätten
sie beide Pfyffer übergeben. Für beide Briefe möchten sie sich
herzlich bedanken.

Diesbezüglich hätten sie nun ein Schreiben an den Landvogt von
Baden, [Hans Peter Imfeld], abgehen lassen und diesen darin ge-
beten, sich mit ihm, Zurlauben, in Verbindung zu setzen, "*damit
nichts verabsuombt, sonder die so notwendige disposition [möglicher Angriff
der neugl. Orte] darüber bester massen bestellt, undt wir desen versicheret
werden und syn können; massen unser zuversicht zu des herrn angelegenlicher
mitwürckung ohnzwiffenlicher gestelt ist*".

Versehen mit dem Siegel von Oberst Pfyffer von Wyer, Innerer Rat
der Stadt Luzern.

Original, mit Siegel

AH 38, 129-130 - Blatt 129^v und 130^r leer

75

1675 Februar 23., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN MELCHIOR DE HAROD DE SENEVAS,
MARQUIS DE] SAINT-ROMAIN, AN RITTER [BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN

In der Beilage übersende er ihm eine Kopie des Vertrages¹, "*que
les Deputez [Hans Georg Wagner und Jean-Jacques Python] des Sept ... Cantons
Cath. et celuy [gemeint Nikolaus Wilhelm?, Baron von Reinach,] de Mr. l'Eves-
que de Basle [Johann Konrad von Roggenbach] ont fait [in Breisach] avec Mr.
[Nicolas II de Bautru-Nogent] le Marquis de Vaubrun pour Soulager l'Evesché
en attendant la reponse du Roy [Ludwig XIV.] Sur la recommandation des dits
Cantons. Le Courrier de Lucerne qui porte cette lettre au Roy passa icy hier.*"
Dessen Rückkehr werde in etwa 14 Tagen erfolgen. Seiner Ansicht